

Südkurvenbladdl



Heimspielzeitung der Schickeria München

06-08/09 FC Bayern - Bielefeld

Servus zur aktuellen Ausgabe vom Südkurvenbladdl!

Keine Angst, diesmal gibt es im SKB nicht wieder Werbung für „Ultra in Concert“. Das ist nämlich vorbei, und wer nicht da war hat definitiv was verpasst. Aber lest Euch selber den Bericht durch. Weniger schön sind die Entwicklungen rund um lange Fahnen in unserer Südkurve. Auch zu dieser Thematik findet Ihr einiges in dieser Ausgabe. Angesichts der Faszungslosigkeit, mit der wir dieser Geschichte gegenüber stehen, verlieren wir an dieser Stelle auch keine weiteren großen Worte dazu.

Sportlich ging es die letzten Spiele aufwärts. Dahin wollen wir als Fanblock auch kommen. Steht nicht nur rum, macht mit, zusammen können wir etwas reißen! Auch wenn die Bauern aus Ostwestfalen nicht der attraktivste Gegner sind, singen wir für unsere Farben.

Gerade an die Mitglieder unserer Gruppe geht die Aufforderung, sich wie schon gegen Wolfsburg mittig um den Vorsänger herum zu positionieren. Nur so geht es...

WE ARE SCHICKERIA!

Fansmedia

direkt - unabhängig - kritisch

Auf der Seite www.fansmedia.org findet Ihr Berichte über Repression gegen Fussballfans, die leider inzwischen in den Stadien zum Alltag geworden ist. Hier schreiben Fans verschiedenster Vereine über ihre Erlebnisse mit Polizei und Ordnern.

Fansmedia ist eine Plattform von Fans für Fans, die eine Gegenöffentlichkeit zum gängigen Bild von Fussballfans schaffen soll. Schaut vorbei!

Südkurvenbladdl online

Ab jetzt informieren wir Euch auch regelmäßig per E-Mail über alles Wichtige & Neue aus der Kurve. Einfach gleich unsere Homepage besuchen und kostenlos abonnieren! www.schickeria-muenchen.de

Südkurven Kalender zum runterladen

http://www.schickeria-muenchen.de/galerie/0809/onlinekalender_1112_08.jpg

Unter diesem Link könnt Ihr Euch einen Kalender runterladen, der die wichtigsten Termine für die Südkurve und jeden Bayern-Fan enthält. Der aktuelle Kalender umfasst jeweils zwei Monate, anschließend wird der neue Kalender wieder hier im SKB bekannt gegeben.

Das ganze kann man sich auch gut als Desktop-Hintergrundbild einstellen... Viel Spaß damit!



FC Bayern - Fiorentina 3:0

Die Vorfreude auf das Europapokalspiel gegen die Fiorentina wurde uns auch heute bereits wieder im Vorfeld genommen, da uns alle Fahnen am Stadioneingang von der Polizei, die schon 150m vor den Stadioneingängen darauf lauerte, Personen mit Fahnen zu verfolgen, konfisziert wurden. Die Begründung lautete schlichtweg (und vor allem ernsthaft!): GEFAHREN-ABWEHR! Sorry, wie konnten wir uns nur wagen, diese lebensgefährlichen Dinger anzuschleppen. Naja, nachdem die Tatinstrumente dann eine Dreiviertelstunde ausgiebig inspiziert wurden, fanden sie dann doch den Weg in die Kurve (natürlich nicht ohne direkt vor dieser komplett nochmal kontrolliert werden zu müssen. Ein Schelm, wer böses dabei denkt!).

Unsere Roten konnten sich heute auf dem Platz mal wieder von einer besseren Seite zeigen und hatten die Violetten gut im Griff. Dabei tat der frühe Führungstreffer durch Klose der Mannschaft sichtlich gut. In Folge gab es gute Spielzüge zu sehen und es dauerte nicht lange bis Schweinsteiger das 2:0 markierte. In Halbzeit zwei wurde es dann nochmal spannend und es gab gut Torchancen auf beiden Seiten, die aber alle nichts einbrachten, ehe Ze Roberto in der Schlussminute den sehr guten Auftritt mit dem 3:0 untermauerte. Hätte, wenn die Viola ihre zahlreichen Chancen verwertet hätte, zwar auch 5:6 ausgehen können - aber sei's drum: war ein durchaus netter Europapokalabend mit dem klar besseren Ende für die Guten.

Die Stimmung in der Kurve war heute auch phasenweise ganz in Ordnung. Teilweise mal richtig gut, dann aber auch wieder Abschnitte, in denen fast gar nichts kam. Hier müssen wir noch viel konstanter werden! Ein langer und steiniger Weg - kommt mal bisserl in Tritt Leute, dann zieht sich das erste Wegstück vielleicht nicht ganz so lange hin.

Die Gäste rund ums Collettivo Autonomo Viola (C.A.V.) hatten viele Fahnen und Doppelhalter im Gepäck und waren durchaus auch sehr lautstark und melodisch zu vernehmen. Vor dem Spiel war man sicher, aus dem Stadion gesungen zu werden -allerdings flachte dies dann während des Spiels doch ziemlich (überraschend) ab und die Gäste machten sich nur noch streckenweise bemerkbar. Verwunderlich, gerade angesichts der für eine italienische Gastmannschaft doch enormen Zahl von ca. 5.000 Tifosi. Diese waren auch bereits vor dem Spiel in beachtlicher Zahl in der Stadt unterwegs. Dort und ums Stadion verhielten sich

die Fiorentini zwar etwas sorg- und teilweise auch lustig orientierungslos, jedoch eigentlich so weit man das mitbekam freundlich. Keinerlei Probleme. Wir sahen demzufolge auch keinen Grund für selbige. Zaunbeflaggung der Gäste leider etwas dürftig - an markanten Fahnen hingen eigentlich nur der bekannte C.A.V.-Auswärtslappen, sowie ein kleines Transparent der Gruppo Storico der Curva Fiesole, der „Ultras Viola 1973“ (UV73).

Wer sich vor dem Rückspiel etwas über die Fanszene der Fiorentina informieren mag, der wird hier fündig:

<http://de.youtube.com/watch?v=1OaSM75nRQc>

COLLETTIVO AUTONOMO VIOLA (CAV)

<http://www.collettivo.it/>

ULTRAS VIOLA 1973 (GRUPPO STORICO)

<http://www.gruppistoricouv73.com/>

SETTEBELLO 1965 CURVA FIESOLE (7B)

<http://www.settebello.org/>

GRUPPO BRIACHI

<http://www.gruppobriachi.it/>

QUELLI QUE IL CHIANTI 1999 (ziemlich gaga... cooles Logo mit dem Chianti Classico...)

<http://www.quellicheilchianti.com/>

GRUPPO FIORENZA 1993

<http://www.gruppofiorencia.it/>

Freundschaften: Torino, Hellas Verona, Catanzaro, Juve Leo (Sporting Lissabon)

Hassgegner: Juventus

Ohne konkreten Anlass aus dem Hinspiel noch ein kleiner Hinweis in Sachen „Südkurven-Bewusstsein“ bzw. in Sachen Mentalität/Respekt (hat ja z.B. in Frankfurt hervorragend und in dem Namen unserer Kurve alle Ehre machender Weise geklappt!) zum Rückspiel:

Wir ham mit denen eigentlich genaugenommen nix zu tun, auch vorher noch nie (in einem Pflichtspiel) was zu tun gehabt. Von daher also auch komplette Neutralität bzw. Indifferenz denen gegenüber (im Gegensatz z.B. zu Milan oder Juve). Auch hier in München präsentierten sich die Toskaner eigentlich durchaus freundlich (wenn man nicht gerade Luca Toni heißt und vorher da gespielt hat). Will heißen: es gehört nicht zu unseren (und hoffentlich auch nicht zu euren) Vorstellungen einer guten Mentalität (die unserer Südkurve Respekt einbringt) da aus purem „Spaß an der Freud“, aus „Langeweile“ oder „Sensationsgier“ von unserer Seite aus was dran zu ändern!

Im Klartext: Wir brauchen nicht von uns aus nach Fanartikeln oder Zaunfahnen suchen, Leute/Mobs suchen/anmachen oder alle 2 Minuten ein (wenn man bisserl ehrlich is, mehr als) aufgesetztes „Viola, Viola, Vaffanculo!“ (ohne Grund) zum Besten geben (nur um damit zu demonstrieren, dass mittlerweile wohl

auch der letzte Hinterwäldler zwischen Flensburg und Garmisch ein paar ital. Schimpfworte aufgeschnappt hat)!
WIR SIND MÜNCHEN! Vor allem sind wir Bayern München. Wir haben es bestimmt ned nötig uns im Ausland als die „Vollhorsten“ zu präsentieren - überlassen wir es doch einfach anderen die Bundesliga und ihre Städte in der Ferne zu blamieren.

Es gibt also zunächst mal kein Problem mit denen, also sollten wir auch keines sozusagen aus Prinzip heraus „erfinden“ nur damit bisserl „a Gaudi“ is, wir „auffallen“ (wir sind schließlich nicht die Mainzer, Wolfsburger o. sonstwer, der nachweisen muss dass es ihn gibt) oder wir „irgendwo damit posen“ können.
Lasst die Leute in Ruhe, solange nichts vorgefallen is und sie sich einigermaßen benehmen. Wenn die meinen sie müssen rumstressen oder einen auf Ärger machen oder so, oder zum dritten Mal hintereinander Ribery direkt vor unserem Sektor übelst umgetreten wurde - DANN kann man an sein eigenes Verhalten mit Sicherheit immer noch „neu überdenken“ und auch angemessen reagieren!

**WIR SIND BAYERN MÜNCHEN.
DAS IST VERGNÜGEN - ABER AUCH VERPFLICHTUNG! STIL BEWEISEN, JUNGS !**



FC Bayern - Wolfsburg 4:2

Was für ein Spiel! Nachdem unsere Equipe heute überhaupt nicht ins Spiel kam und nach einer knappen halben Stunde durch einen Doppelschlag mit 0:2 hinten lag, befürchtete man schon wieder das Schlimmste. Sollte sich etwa schon wieder so ein Heimdebakel à la Bremen abbahnen? Falsch gedacht! Denn in Folge zeigte die Mannschaft die einzig richtige Reaktion und gefiel durch Einsatz und Kampfgeist. So gelang noch vor Pause der Anschlusstreffer, der wieder Hoffnung machte. Nach dem Pausentee ging die Aufholjagd weiter und fand durch die Tore von van Bommel(54.), Borowski(63.) und Schweinsteiger(80.) ihre Vollendung. Immer vorwärts, FC Bayern! Auch die Südkurve konnte heute einen besseren Auftritt als die vorangegangenen Heimspiele hinlegen. Besonders gut war dabei auch, dass sich unsere Leute endlich mal gezielt um den Vorsänger positionierten. Heute habt ihr gesehen, dass das unheimlich viel ausmacht. Lasst uns die nächsten Spiele daran anknüpfen!

Heute gab es ein Spruchband mit der Aufschrift „Münchner Linie: Geldstrafe fürs Fahnen-schwenken – Wollt ihr uns verarschen?“, um auf die aktuelle Problematik aufmerksam zu machen. Dazu wurden zwei Fahnen mit der Aufschrift „25 Euro“ (der derzeitige Preis fürs Fahnen-schwenken) geschwenkt. Des weiteren beteiligten wir uns an der FARE-Aktionswoche mit dem Spruchband „Für die Stadt und den Verein – Bayernfans gegen Rassismus“.

-> (Football Against Racism in Europe, siehe <http://www.farenet.org>).

Nach dem Spiel ging es gemeinsam zu unserem Konzert ins Kafe Kult, um eine durchtanzte Nacht mit tollen Bands zu erleben (mehr dazu im extra Bericht).

Erklärung zu der Aktion beim Spiel FC Bayern - Wolfsburg

Angesichts der untragbaren Vorfälle der letzten Spiele (siehe Erklärung vom 27.10.08) wurde beim Heimspiel gegen Wolfsburg eben auf jene Situation mittels eines Spruchbands aufmerksam gemacht. „Münchner Linie: Geldstrafe fürs Fahnen-schwenken – Wollt ihr uns verarschen?“. Nicht nur, dass die so genannte Münchner Linie der Polizei hier in München es vorsieht, uns Fans mit Abstand am meisten bei eigentlich selbstverständlichen, absolut ungefährlichen und unproblematischen Fanmaterialien einzuschränken. Diese Münchner Linie scheint auch zu beinhalten, dass Fans in einer einmaligen Weise schikaniert werden. Anders lassen sich die Vorgänge nicht erklären.

Untermalt wurde das Spruchband mit zwei Fahnen, auf denen der derzeitige Kurs fürs „illegale Fahnen-schwenken“ von 25 Euro gleich aufgemalt war. Diese Fahnen fielen der Restriktion ebenfalls zum Opfer. Während der Aktion betraten Ordner des VD Mayr die Kurve, um die Fahnen zu beschlagnahmen. Die Fans reagierten absolut besonnen auf diesen Eingriff, nur deshalb blieb es friedlich. Die Fans in der Kurve hatten lediglich hämisches Gelächter und sarkastischen Jubel für den Einsatz der Ordner übrig und beklatschten diesen. Einer der Ordner nahm dies zum Anlass, sich mit der erbeuteten Fahne wie mit einer Trophäe feiern zu lassen. Ein Bild, das mehr sagt als tausend Worte...



ULTRA IN CONCERT IV

Notte italiana di ska im Kafe Kult

Bereits einige Monate vorher begannen wir mit der Planung und als das Line-up stand, war uns klar, dass wir das wohl fetteste der bisher von uns organisierten Konzerte vor uns hatten. Entsprechend hieß es sich bei der Vorbereitung und der Werbung ins Zeug zu legen, was aus heutiger Sicht auch alles sehr gut klappte. Schon Wochen vorher liefen die Scheiben der drei Bands Statuto, RedSka und The Offenders bei uns heiß und alle freuten sich wahnsinnig auf diesen Abend...

Auch wenn der ein oder andere schon mal im Kafe Kult bei nem Konzert war, war es das erste Mal, dass wir als Gruppe eine Veranstaltung dort organisierten. Am Abend vor dem Konzert begannen dort die Vorbereitungen und wir stellten fest, dass wir hier sehr gute Voraussetzungen vor fanden. Neben dem Konzertraum, der genau die richtige Größe haben sollte, gab es einen großen Barraum, einen länglichen Flur, eine Küche und nen Backstage-Raum. Nach dem Spiel wurden erstmal die Bands begrüßt und nach und nach füllte sich die Location zunächst v.a. mit unseren Mitgliedern. Mit Einlass um 20 Uhr kamen dann auch andere Gäste und letzten Endes kamen fast 400 Zuschauer zusammen. Wenn man sich die Zahlen unserer vergangenen Konzerte anschaut, ein riesen Schritt für uns! Angesichts der Bands aber auf jeden Fall nachvollziehbar. Neben einer zufriedenstellenden Anzahl an Mitgliedern unserer Gruppe, leider etwas zu wenig anderen Bayernfans (Danke an alle die da waren, wir denken ihr habt es nicht bereut...) fand sich diesmal auch ein beachtlicher Teil an Skins, Punks, Antifas, jüngeren und älteren Ska-Liebhabern ein.

Gegen 21 Uhr startete RedSka mit ihrem Set. Nach den ersten Minuten hatten wir schon Angst, dass sich die Leute hier zu sehr verausgaben würden und damit die anderen beiden Bands in den Schatten gestellt werden würden. So sehr gingen die Leute zu dem etwas punklastigen Ska der antifaschistischen Band aus Romagna ab. Dies sollte sich Gott sei Dank nicht bewahrheiten. Der Saal war am toben, die Temperatur in dem engen Raum stieg auf Sauna-Niveau an, der Party tat dies keinen Abbruch. Nach ihrem Set und kurzen Umbaumaßnahmen ging es mit The Offenders weiter. Spätestens bei „Hooligan Reggae“ waren auch hier alle am toben. Kollektiver Wahnsinn war angesagt, alle waren am tanzen und abdrehen! Uns hat es alle gefreut, dass auch nach diesem Auftritt die Luft eben nicht raus war und auch noch bei der altherwürdigen und trotzdem junggebliebenen Band Statuto das Niveau gehalten wurde.

Gerade im sehr familiären Klima auch zwischen den Bands konnte man merken, dass Statuto eine Band ist, die den Ska in Italien prägte und prägt und für die anderen beiden Bands ebenfalls ein Vorbild darstellt. Eine der Bands rauszustellen würde den anderen sicherlich nicht gerecht werden, alle drei sorgten gemeinsam dafür, dass bei den beschriebenen Temperaturen die Leute bis zum Ende der Sets gegen 1 Uhr wie im Wahn abgingen. Ein unvergesslicher Moment. Sicherlich einer der Höhepunkte in der noch jungen Geschichte unserer Gruppe. Wer nicht da war hat was verpasst – nie war dieser Satz treffender...

Zwischen den Bands hielten zwei Capi unserer Gruppe eine Ansprache, in der allen gedankt wurde, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen hatten, und ein Gruß an die Mitglieder gerichtet wurde, die nicht da sein durften. Diffidati sempre con noi! Anschließend machte sich ein Großteil der Gäste auf den Heimweg, da die Verbindungen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht gerade optimal waren. Der einzige negative Aspekt der Location. Trotzdem fanden sich noch überwiegend Mitglieder unserer Gruppe, die die Party im Barraum weitergehen ließen und noch einige Zeit ein neues Lied zum Besten gaben.

Am nächsten morgen wurde RedSka mit einem Frühstück verabschiedet, während The Offenders noch bis Montag Mittag blieben und wir ihnen unsere schöne Stadt zeigten. Wir sind froh, neue Freunde gefunden zu haben und möchten uns an der Stelle bei den Bands außerordentlich für diesen Abend bedanken!

Als Fazit bleibt zu ziehen, dass „Ultrà in Concert“ es erstmals geschafft hat, was wir uns immer gewünscht haben: Wir denken wir konnten der Jugend Münchens einen schönen Abend bereiten.

Ein Dank geht auch an die Mitglieder unserer Gruppe, die an diesem Erlebnis teilgenommen haben und speziell denjenigen, die dazu beigetragen haben. In Gedanken waren die Mitglieder, die auch an dieser Veranstaltung nicht teilhaben durften, immer bei uns. Es kommt der Tag, an dem Ihr zurückkehren werdet! Wir warten sehnsüchtig.

WAKE UP, STAND UP, REBELS COME ON – YOU WILL NEVER WALK ALONE...

Frankfurt - FC Bayern 1:2

Frankfurt – mal wieder unter der Woche. Die An- und Abreise gestaltete sich durchaus chaotisch. That's the way we are! Das Spiel begann mit drei Schweigeminuten. Grund dafür war ein brutaler Mord an einem treuen Eintracht-Fan aus dem näheren Umfeld sowohl der Ultras Frankfurt 1997 als auch der langjährigen aktiven Eintracht-Fanszene nur wenige Tage zuvor. Daher wurde heute von Frankfurter Seite gänzlich auf Zaunfahnen verzichtet, lediglich im Oberrang hing ein Trauerflor mit der Aufschrift „Geliebten ist die Leere und der Platz neben mir...“. Im Unterrang hing nur ein Portrait des Verstorbenen. Beim Einlaufen der Mannschaften wurde zudem auf dem Videowürfel eingeblendet: „Eintracht Frankfurt und die Nordwestkurve trauern um einen treuen Fan“.

Auch wir beteiligten uns natürlich an der Schweigeminute und wollen an dieser Stelle nochmals unser herzliches Beileid aussprechen! Für uns eine Selbstverständlichkeit und auch einfach eine Frage des menschlichen Respekts die tiefe Trauer der anwesenden Familie, Frau und Tochter sowie der Frankfurter Nordwestkurve zu achten. In solchen Momenten müssen auch Rivalitäten einmal ruhen.

Nach diesen sehr würdevollen 3 Minuten (irgendwie schön zu sehen, dass 51.000 Menschen das doch sehr gut hinbekommen haben) legten die Frankfurter sehr laut los und verzichteten dabei auf jegliche Fahnen und Doppelhalter. Ebenfalls aus Respekt für den Verstorbenen. Die ersten 35 Minuten ein zwar optisch aufgrund der besonderen Umstände trister aber gewohnt

guter Auftritt der Heimkurve, teilweise mit brachiale Lautstärke (v.a. das markerschütternde Eintracht! Eintracht! oder auch die Eintracht-Frankfurt-Wechselgesänge mit der Tribüne). Verschafft schon immer wieder Respekt - muss man neidlos anerkennen. Danach allerdings auf Heimseite ein Einbruch und ein deutlicher Abfall in Lautstärke, Liedlänge und Beteiligung der sich auch in der zweite Halbzeit zeigte - unterbrochen allerdings von wiederrum starken Phasen zwischen der Frankfurter Führung und Riberys 1:2 und in den äußerst hektischen Schlußminuten.

Wir starteten für unsere Verhältnisse und die, durch den Spieltermin bedingte, etwas geringere Anzahl der Anwesenden ganz ok, konnten dieses Niveau aber leider nicht halten. Nicht nur vom ganzen Gästeblock, sondern auch von unserer Gruppe deshalb ein eher schwacher Auftritt. Nichts desto trotz konnte man sich das ein oder andere Mal in ordentlicher Lautstärke Gehör verschaffen. Wenigstens die Mannschaft konnte für unsere Farben nach dem Rückstand noch einen Sieg herausholen. Klar feldüberlegen, jedoch viel zu passiv und in der Schlußphase die Abwehr (das Sorgenkind der Saison) wieder heftig am wackeln - über den Ausgleich hätte man sich da dann auch nicht beschweren dürfen. Schön war es allerdings mitanzusehen, dass unser quirliger Franzose immer besser in Schwung kommt. Merci Franck! Der Aufwärtstrend geht weiter - aber auch WIR im Fanblock sollten langsam die Kurve kriegen.

GEHT AN UNS ALLE !!!



Termine

05.11.2008

AC Florenz - FC Bayern

09.11.2008

Schalke 04 - FC Bayern

15.11.2008

Gladbach - FC Bayern

22.11.2008

FC Bayern - Cottbus